

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1843**

29.9.1843 (No. 268)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 268.

Freitag den 29. September

1848.

## Bekanntmachungen.

In Gemäßheit der höchsten landesherrlichen Verordnung vom 2. September d. J. (Regierungsblatt No. 21) wornach die Vorbereitungsarbeiten zu den Abgeordneten-Wahlen vorgenommen werden sollen, werden sämtliche stimmfähige Einwohner der hiesigen Residenzstadt benachrichtigt, daß die Wahl der Wahlmänner im Rathhaus-Saale dahier Statt findet.

Die Stadt ist zu diesem Behufe in zehn Distrikte eingetheilt, deren Bewohner in nachstehender Ordnung, Vormittags zwischen 8 und 12 Uhr, ihre Stimmzettel abgeben.

### Erster Distrikt.

Dieser umfaßt die Stephanien-, Academie-, Schlachthaus-, Hirsch- und Karls-Straße und hat seine Stimmen Montag den 2. Oktober abzugeben, und wählt acht Wahlmänner.

### Zweiter Distrikt.

Dieser umfaßt die Amalienstraße mit Kaserne und Kasernenstraße sammt der Neuthorstraße und gibt seine Stimmen Mittwoch den 4. Oktober ab, und wählt acht Wahlmänner.

### Dritter Distrikt.

Dieser umfaßt die alte und neue Wald-, Blumen-, Ritter- und Erbprinzen-Straße; derselbe wählt Freitag den 6. Oktober acht Wahlmänner.

### Vierter Distrikt.

Dieser umfaßt die alte, neue und die kleine Herrenstraße, die Gebäude außerhalb der Stadt mit Gottsau und der Cavalleriekaserne; dieser wählt Montag den 9. Oktober acht Wahlmänner.

### Fünfter Distrikt.

Dieser umfaßt die Langestraße vom Durlacher Thor beide Seiten bis zur Waldstraße und die Lammstraße; derselbe gibt seine Stimmen Mittwoch den 11. Oktober ab, und wählt acht Wahlmänner.

### Sechster Distrikt.

Dieser umfaßt die Langestraße von der Waldstraße beide Seiten bis an das Mühlburger Thor, die Schloß-, Linden- und Spitalstraße von der Kronenstraße an, ferner die Zähringerstraße von der Ritter- bis zur Lammstraße; derselbe wählt Freitag den 13. Oktober acht Wahlmänner.

### Siebenter Distrikt.

Dieser umfaßt die Zähringerstraße, beide Seiten, von der Lamm- bis zur Waldhorn-Straße, die Kreuz-, die Adler- und die Lycums-Straße und wählt Montag den 16. Oktober acht Wahlmänner.

### Achter Distrikt.

Dieser umfaßt die Kronen-, kleine Spital- und Rüppurrerthor-Straße, ferner die Durlacherthor-Straße rechte Seite und wählt Mittwoch den 18. Oktober sieben Wahlmänner.

### Neunter Distrikt.

Derselbe umfaßt den Schloßbezirk nebst Schloßgartenwohnungen, die Waldhornstraße, den vordern Birkel, inneren Birkel mit Linkenheimerthorstraße und wählt Freitag den 20. Oktober acht Wahlmänner.

### Zehnter Distrikt.

Dieser umfaßt die Durlacherthorstraße linke Seite, die Insel, das Block- und Brunnengäßchen, die Quercstraße, Fasanenstraße, neue Zähringerstraße und die Spitalstraße von der Waldhornstraße an bis zur Kronenstraße; derselbe wählt Montag den 23. Oktober sieben Wahlmänner.

Sie werden daher andurch ersucht, sich an genanntem Tag zur Abgabe ihrer Stimmen im kleinen Rathhaussaale einzufinden.

Die Abstimmung wird nach §. 54. des Wahlbuchs also vollzogen, daß die Stimmenden ihren Vorschlag auf den ihnen übergebenen Wahlzettel aufzeichnen, denselben unterschreiben und der Wahlcommission übergeben. Wer nicht schreiben kann, gibt seinen Vorschlag mündlich ab, und solcher wird von dem Protokollführer dann in seiner Gegenwart in den Wahlzettel eingetragen. Sollte jedoch Einer oder der Andere der Stimmberechtigten nicht so viele Personen vorschlagen wollen, als dieser Distrikt angegebenermaßen zu ernennen hat, so ist ihnen solches nach §. 52. des Wahlbuchs unbenommen, und schadet solches der Gültigkeit der Wahlhandlung nicht. Eben so will man nach Vorschrift dieses Wahlbuchs §. 43, 44, 45 und 54 hierdurch in Erinnerung bringen:

1) Bei Ernennung der Wahlmänner sind ohne Unterschied der Religion stimmfähig und wählbar, alle Staatsbürger, die



- a) das fünf und zwanzigste Lebensjahr zurückgelegt haben;  
 b) nicht Mitglieder der ersten Kammer, und bei der Wahl der grundherrlichen Abgeordneten nicht stimmfähig und nicht wählbar, und  
 c) hier als Bürger angefaßt sind, oder hier ein öffentliches Amt bekleiden.

Ausgeschlossen sind also nicht bürgerliche Gewerbsgehülften, Bedienten ic.

2) Aus jedem Wahlbezirk kann jeder wählbare Einwohner gewählt werden, ohne Rücksicht auf den Bezirk, in welchem er wohnt; jedoch darf der von einem Wahlbezirk früher erwählte Wahlmann nicht noch einmal von einem der später abstimmanden Bezirke gewählt werden.

(Es werden dieserhalb die Namen der erwählten Wahlmänner jedesmal öffentlich bekannt gemacht, und in dem Rathszimmer angeschlagen werden, bevor zur Wahl in einem andern Bezirk geschritten wird.)

3) Jeder Stimmsfähige, der sein Stimmrecht ausüben will, muß persönlich erscheinen, und entweder, wie oben bemerkt, mündlich abstimmen, oder seinen Stimmzettel der Wahlkommission persönlich übergeben, und seinen Namen in das zu eröffnende Register eintragen; Abwesende, oder auf andere Weise Verhinderte, können zur Abstimmung durch Bevollmächtigte nicht zugelassen werden.

Diejenigen Stimmberechtigten, an welche etwa die specielle Einladung aus Versehen seiner Zeit nicht geschehen sollte, wollen diese Bekanntmachung als solche betrachten, und die nöthigen Stimmzettel nachträglich in Empfang nehmen.

Karlsruhe, den 25. September 1843.

### Die Wahlkommission.

Nro. 10397. Straßen-Reinigung betreffend.

Vom 1. Oktober d. J. an bis zum 1. April k. J. soll die Reinigung der Abzugsgräbchen täglich um 8 Uhr Morgens und an den bestimmten Feiertagen (Dienstag, Donnerstag und Samstag) die Straßen-Reinigung um 4 Uhr Abends vorgenommen werden.

Bei jedesmaligem Reinigen müssen die Abzugsgräbchen mit frischem Wasser ausgeschwenkt, und wenn Staub vorhanden, das Pflaster begossen werden.

Wer früher oder später, als zur festgesetzten Stunde, die vorgeschriebenen Reinigungen besorgt, verwickelt die verordnete Strafe.

Karlsruhe den 27. September 1843.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.  
 P i c o t.

### Bekanntmachungen.

#### Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 27. September wurden verkauft:

127 Mtr. Haber à 3 fl. 42 kr.

In der hiesigen Mehlhalle wurden vom 21. bis 27. Sept. eingeführt

	157083	Pfund Mehl,
davon verkauft	144016	" "
blieben aufgestellt	13037	" "

### Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Zeughausgegenstände-Versteigerung.] Den 11. 12. und 13. October d. J. werden in dem Großh. Zeughause zu Karlsruhe, jeden Morgen früh 9 Uhr anfangend nachbenannte austrangirte Gegenstände an den Meistbietenden gegen Baarzahlung versteigert, als: einige hundert unbrauchbare oder zerbrochene Bajonette, Infanterie- und Kavallerie-Cartousche und Patronaschen, Gewehrriemen, Pistolen-Halstern, Gurten, Kummerte, Sättel und sonstige Lederwerksgegenstände mit Steigbügel ic. von austrangirtem Reitzzeug und noch brauchbarem Zugpferdegeschirr, Reitstangen, Trensengebisse u. d. gl. Eisenbeschläge. 1600  $\mathcal{L}$  Schmelzeisen, worunter namentlich gegen 20.000 Stück 2 Zoll lange Abschnitte von Flintenläufen sich befinden, welche ganz besonders zweckmäßig zu Zwingen an Feilenhefte u. d. gl. Werkzeuge verwendbar sind. Einige hundert alte Tornister, Bajonetscheiden und Mantelsäcke,

eine Partie Zeug- und Büffelleder-Abfälle, so wie einige Zentner Eisendrehspähne.

Karlsruhe den 26. Sept. 1843.

Großh. Bad. Zeughaus-Direction.  
 K ö b e l, Major.

(1) [Versteigerung verschiedener Requisiten.] Donnerstag den 5. October 1843 Vormittags 9 Uhr werden in dem Kasern-Requisiten-Magazin vor dem Rüppurrer Thor 66 Stücke abgängige Wolldecken und sonstige verschiedene abgängige hölzerne und eiserne Kasern-Requisiten, worunter sich namentlich 4 große Wasserbüten befinden, gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber hiermit eingeladen werden.

Karlsruhe den 24. September 1843.

Großh. Kasernen-Verwaltung.  
 M a r r.

### Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In dem Eckhause der Langen- und Waldbornstraße Nro. 30. ist der untere Stock, bestehend in 7—8 Zimmern nebst sonstigen Erfordernissen auf den 23. October oder Januar zu vermieten, 2—3 Zimmer können sogleich bezogen werden.

In der Fasanenstraße Nro. 6. zunächst bei der politechnischen Schule, sind sogleich 3 möblirte Zimmer an ledige Herrn zu vermieten; zu erfragen im 2. Stock.

In der alten Waldstraße Nro. 18. sind im Hintergebäude 2 Zimmer an ledige Herren sogleich oder auf den 1. November zu vermieten. Das Nähere zu erfragen im Hintergebäude.



In der neuen Zähringerstraße Nro. 13. ist ein schön möblirtes Zimmer auf den 1. Oktober zu vermieten.

In der Hirschstraße Nro. 17. ist ein möblirtes Zimmer im untern Stock auf die Straße gehend sogleich zu vermieten.

In der langen Straße Nro. 61. ist ein möblirtes Zimmer vornenheraus für einen oder 2 ledige Herrn zu vermieten.

Im innern Zirkel Nro. 26. ist ein möblirtes Zimmer nebst Kost sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten.

In der Zähringerstraße Nro. 14. im 2. Stock ist ein möblirtes großes Zimmer mit 2 Betten auf die Straße gehend für 2 ledige Herrn zu vermieten, nach Verlangen kann auch die Kost dazu gegeben werden.

In der Schloßstraße Nro. 6. sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten, wozu auch Kost und Pflege gegeben werden kann. Das Nähere ist im dritten Stock daselbst zu erfragen.

In der Amalienstraße Nro. 87. ist ein Logis im 3. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer nebst Holzstall, auf den 23. Oktober zu vermieten.

In Nro. 22. der Zähringerstraße sind 2 ineinandergehende Zimmer mit Bett und Möbel an ledige Herrn zu vermieten. Auskunft erhält man im mittlern Stock.

In einem Hintergebäude ist ein Zimmer, zu welchem auf Verlangen auch Bett, Möbel und Küche gegeben werden kann, auf den 1. November zu vermieten. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

Im innern Zirkel Nro. 9 ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten und kann sogleich bezogen werden, auch ist daselbst eine Stube zu verkaufen. Zu erfragen im untern Stock.

In der neuen Kronenstraße Nro. 33. in dem neuerbauten Hause, sind im 3. Stock 5 Zimmer mit Alkof einzeln an ledige Herrn sogleich zu vermieten, oder auch mit sonst allen Erfordernissen an eine honette Familie.

Herrenstraße Nro. 35. im 2. Stock sind einige möblirte Zimmer zu vermieten, auf Verlangen wird auch Kost dazu gegeben und können sogleich oder auf den 1. Oktober bezogen werden.

In der langen Straße Nro. 92. ist ein Mansardenzimmer mit 2 Fenstern auf die Straße gehend sammt Alkof, mit Bett und Möbel für ledige Herren auf den ersten Oktober zu beziehen.

### Vermischte Nachrichten.

(1) [Kapital-Aufnahme-Gesuch.] Es werden auf eine Liegenschaft 1500 fl. aufzunehmen gesucht. Näheres Auskunft erhält man in Nro. 49 der Zähringerstraße.

(1) [Cessions-Gesuch.] Es wünscht Jemand einige Güterverkaufs-Protokolle im Betrage von circa 700 fl. theilweise mit sehr kurzen Zahlungs-termi- nen, und mit 5 pCt. Zinsen laufend, gegen baares Geld zu vertauschen resp. zu cediren. Wer hierzu geneigt ist, beliebe seine schriftliche und versiegelte Offerte, nebst Bedingungen, unter der Adresse A. Z. Nro. 20 im Comptoir dieses Blattes baldigst abzugeben.

(2) [Dienstgesuch.] Ein junger Mann von starkem Körperbau, der sich allen Arbeiten unterzieht, wünscht sogleich als Hausknecht oder auch als Bedienter in einen Dienst einzutreten. Näheres hierüber ist zu erfragen in dem Gasthaus zur Stadt Pforzheim.

(2) [Haus zu verkaufen oder zu vermieten.] Das Haus Nro. 4 vor dem Mühlburger Thor ist auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend im untern Stock in 3 Zimmern, Küche, Keller, im 2. Stock 4 Zimmern, Küche, Remise, Stallung für 6 Pferde, großen Hof, einen 6 Viertel großen Hausgarten, auch ist dasselbe unter sehr annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näheres Amalienstraße Nro. 14.

(1) [Weinverkauf.] In dem Eckhause der Langen- und Waldbornstraße Nro. 30. sind 4 Fuder Oberländer Wein 1834r, gegen annehmbare Bedingungen zu verkaufen.

(1) [Weinverkauf.] Es ist ein Quantum reingehaltener Oberländer Wein von den Jahrgängen 1834, 1840 und 1842 eheweise oder in sonstigen schicklichen Abtheilungen unter der Hand zu verkaufen. Näheres hierüber lange Straße Nro. 144. im zweiten Stock.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein brauner Porzellanofen mit Bratkachel, der für ein großes Wohnzimmer geeignet wäre, ist zu verkaufen in Nro. 7. der Akademiestraße.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der neuen Waldstraße Nro. 51. steht ein großer Porzellan-Kochofen, und wird wegen Logisveränderung billig abgegeben.

(1) [Verkaufsanzeige.] Eine noch gut erhaltene Ladeneinrichtung nebst sonstigen Ladengegenständen für einen Kaufmann vom Lande ist zu verkaufen, Herrenstraße Nro. 19.

(1) [Anfrage.] Wer ein Sopha zu vermieten hat, gebe seine Adresse Erbprinzenstraße Nro. 8. 2 Treppen hoch ab.

(4) [Anerbieten.] Neue Herrenstraße Nro. 44. können einige junge Leute, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen, Kost, Logis und Pflege finden.

(1) [Anerbieten.] In Nro. 13. der Waldbornstraße können noch 2 Politechniker in Pension genommen werden.

(1) [Anerbieten.] In Nro. 13. der Adlerstraße zunächst der langen Straße, finden im 2. Stock zwei junge Leute, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen, Logis und Verpflegungen.

### Privat-Bekanntmachungen.

Lampen-Schirme und Zylindergläser sind in großer Auswahl bei mir angekommen.

**K. Lindner**, Glaser,  
alte Waldstraße Nro. 9.

### Anzeige.

Frankfurter Bratwürste, gesalzenes und dürres Schweinefleisch, so wie auch frisches Sauerkraut ist zu haben bei

**Jakob Suss**, Charcutier,  
neue Waldbornstraße Nro. 29.

Freitag den 29. September sind von 5 bis 6 Uhr frische Hammelwürste zu haben bei

**Christian Kiefer**, Metzgermeister,  
lange Straße Nro. 130.



**Literarische Ankündigungen.**

Bei mir ist zu haben:

Portrait der

**Madame Haizinger**

und

**Fräul. Adolphine Neumann,**nach der Natur gezeichnet von Fallemant,  
lithographirt von Giere.

Preis 2 fl. 42 fr. per Blatt.

**Georg Holzmann.****Museum.**

Die verehrlichen Mitglieder des Museums werden hierdurch in Kenntniß gesetzt, daß der Einzug

**Fremde.****In hiesigen Gasthöfen.****Im Darmstädter Hof.** Hr. Bodmer, Kfm. von Zürich. Hr. Bernhard, Kfm. daher. Hr. Andee, Part. von Mannheim. Madame Käufer von Freiburg. Hr. Klippel, Part. mit Sohn von Mainz. Hr. Umrath, Pharmaceut von Augsburg. Madame Schäfer v. Basel.**In den drei Lilien.** Hr. Schnur, Handm. von Bliessen. Hr. Findeisen, Hdm. von Pausa.**Im Englischen Hof.** Se. Exc. der Viscont Mayhend mit Familie und Bed. v. London. Ihre Exc. die Viscont Mayhend mit Bed. daher. Hr. Lindgras, Referendar von Aachen. Hr. Bosen, Assessor daher. Hr. Dbernborf, Gutsbesitzer von Speier. Hr. Fürderer, Gutsbesitzer von Neustadt. Hr. Schaff, Partikul. von Frankfurt. Hr. Wehle, Gutsbesitzer von Lenzkirch. Hr. Tritschler, Gutsbesitzer mit Familie daher. Hr. Rogg, Part. daher. Hr. Johnston, Rent. aus England. Hr. Platt, Rent. von London.**Im Erbprinzen.** Hr. von Balleret mit Familie und Bed. von Nancy. Hr. Chanoine, Advokat v. Paris. Hr. Chanoine, Ingenieur daher. Frau von Zwyer mit Familie und Bed. von Speyer. Hr. Smith, Rent. aus Irland. Hr. Schröder, Rent. mit Bed. von Rotterdam. Hr. Pfenning, Kfm. von Burtscheid. Hr. Errens, Kfm. daher.**Im goldenen Adler.** Hr. Schweizer, Fabrikant von Immenstadt. Hr. Gebr. Seifert, Seminaristen von Saarbrücken. Hr. Schmeißer von Staufenberg.**Im goldenen Kreuz.** (Post.) Hr. Hef, Rent. von Mannheim. Hr. Stuz, Kfm. von Freiburg. Hr. St. Ume, Rent. mit Bed. v. Brüssel. Hr. Fustlong-Smitt von Dublin. Hr. Kohler, Rent. von Augsburg. Herr Valentin, Rent. mit Sohn von Frankfurt. Hr. Honnig, Amtsexpisor mit Sohn von Hornberg. Hr. Monis, Dr. von München. Hr. Bunt, Postoffizial von Herisau. Hr. Paroche, Rent. mit Gattin von Basel. Hr. Weiß, Kfm. von Köln. Hr. Edesheimer, Kfm. von Frankfurt. Hr. Fischer, Part. mit Familie von Stuttgart. Herr Baron von Bisling mit Bed. daher. Hr. Kallenberg, Rent. mit Gattin von Aachen. Hr. Müller, Kfm. von Stuttgart. Hr. Margo und Hr. Sommelin, Kaufl. v. Nancy. Hr. Rieder, Kaufm. von Basel. Hr. Schuler und Hr. Kierstein, Part. von Straßburg. Hr. Roggling, Kfm. von Düren. Hr. von Langendorf, Rentier mit Familie und Bed. von Berlin. Hr. Laberger, Rentier von Hannover. Hr. Lebigre und Hr. Castier, Studenten von Paris.**Im goldenen Ochsen.** Hr. Kah, Restaurateur mit Schwester von Baden. Hr. Gumbel, Pfarrer von Neuenkirchen. Hr. Breis mit Familie aus Nordamerika. Hr. Lindauer, Part. von München.

der mit 1. Oktober anticipando verfallenen Beiträge für das 3. Quartal des Rechnungsjahrs 1843, also für die Monate Oktober, November und Dezember angeordnet ist, und mit dem 1. Oktober anfangen wird.

Karlsruhe den 29. September 1843.  
Die Museums-Commission.**Lesegesellschaft.****Liederkränz.**

Samstag den 30. d. M. wird der Liederkränz ein Abendessen geben, wozu die Mitglieder der Lesegesellschaft freundlichst eingeladen sind.

Das Nähere ist in der im Conversationslokal aufliegenden Subscriptionsliste zu ersehen.

Karlsruhe den 28. September 1843.  
Das Comite.**Im Prinz Friedrich von Baden.** Hr. Winker, Professor mit Familie v. Dresden. Hr. Kaucher, Part. von Baden. Hr. Wittmann, Kfm. mit Gattin v. Ulm. Hr. Reiß, Kaufm. mit Familie v. Prag. Hr. Stetter, Advokat von Hamburg. Hr. Rebmann, Partikul. von Emden.**Im Rheinischen Hof.** Hr. Wenzel, Part. von Feudenheim. Hr. Kempf, Student von Münster. Hr. Helm, Kfm. mit Gattin von Frankfurt. Hr. Küstner, Kfm. von Frammersbach. Hr. Kaufmann, Kfm. von Schwarzach. Hr. Weil, Hdm. von Straßburg.**Im Ritter.** Hr. Bronner von Schallstadt. Hr. Maierhofer daher. Hr. Heiß, Deconomiebesitzer von Dorfen. Hr. Veigler, Kaufm. daher. Hr. Rosenfeld, Kfm. von Hoffenheim.**Im silbernen Anker.** Hr. Hepp, Handm. von Langenbrücken.**Im der Sonne.** Hr. Kbhler, Kaufm. von Karbon. Hr. Käfle, Kfm. von Wittenwein. Hr. Prag, Kaufm. von Konstanz. Hr. Eichholz von Mannheim. Hr. Dypenheimer, Hdm. von Hoffenheim.**Im der Stadt Forzheim.** Hr. Ernst v. Scheffleng. Hr. Fiker, Hr. Heilig, Hr. Adolph u. Hr. Zimmer, Studenten von Heidelberg. Hr. Uffel, Hdm. von Rheinzabern.**Im der Stadt Kastatt.** Hr. Scherzinger, Fabrikant von Neustadt.**Im der Stadt Straßburg.** Hr. Schneeberger mit Gattin von Wolmersheim.**Im Waldhorn.** Hr. Kreiz, Kfm. von Etenkoben. Hr. Ganner, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Hofmann, Part. von Bern. Hr. Wagner, Deconom von Baden.**Im weißen Löwen.** Hr. Baier, Kfm. v. Buchen. Hr. Bekler, Hdm. von Märgheim.**Im wilden Mann.** Hr. Eberhard v. Mannheim.**Im goldenen Schiff.** Hr. Catsruher, Hdm. von Ittlingen. Hr. Cahn, Hdm. von Mülsheim. Hr. Bodenwieser, Hdm. von Ddenheim.**In Privathäusern**

Bei Hr. Domainenverwalter Kiefer: Frau Doktor Haug v. Ebingen u. Hr. Haug, Student v. Tübingen. — Bei Hr. Oberforstrath v. Mercull: Hr. Karrer, Verwalter v. Münchzell. — Bei Hr. Kfm. Gust. Schmießer: Hr. Beck u. Hr. Schmießer, Bierbrauer v. Straßburg. — Bei Hr. Zahlmeister Frederici: Hr. Striebe, Pfarrer v. Neuenweg. — Bei Hr. Kanzleidener Honeck: Hr. Spröher, Hauptlehrer mit Fam. v. Eberbach. Bei Frau Diaconus Sieverts Wittwe: Frau Professor Holz mit Familie v. Tübingen. — Bei Hr. Oberpostdirections-Registrator Martini: Hr. Martini, Cand. Theol. von Heidelberg.

Mit einer literarischen Beilage v. G. Holzmann dahier.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.